

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903**

4 (4.1.1903) Viertes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 4. Viertes Blatt.

Sonntag den 4. Januar

1903.

## Öffentliche Zustellung. E d u n g.

Nr. 39 680. In der Privatklagesache des Schriftstellers Ernst Wilde in Halberstadt, vertreten durch Rechtsanwalt Deesen daselbst, und des Schriftstellers Alfred Puls, z. St. an unbekanntem Orten, gegen Redakteur Willy Nordau in Karlsruhe, wegen Beleidigung, ist durch Beschluß des diesseitigen Gerichts vom 8. April 1902 Nr. 10 012/10 074, dem Privatkläger Puls zugestellt am 30. Mai 1902, das Hauptverfahren vor dem Großh. Schöffengericht hier selbst eröffnet worden.

Termin zur Hauptverhandlung vor dem Großh. Schöffengericht Karlsruhe, Akademiestraße 2 A, 2. Stock, Zimmer Nr. 10-12, ist auf **Samstag den 21. Februar 1903, Vormittags 8 1/2 Uhr,** bestimmt, wozu der Privatkläger Puls auf Anordnung des Großh. Amtsgerichts hier vom 23. Dezember 1902 Nr. 39 680 mit dem Hinweis geladen wird, daß die Privatklage als zurückgenommen gilt, wenn er nicht selbst erscheint, da sein persönliches Erscheinen vom Gericht angeordnet ist. 2.1.

Karlsruhe, den 23. Dezember 1902. **Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.**

Kaier.

## Öffentliche Zustellung.

Nr. 5. Der Schneidermeister Julius Macz zu Karlsruhe, Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Baur in Karlsruhe — klagt gegen den Studenten Paul Eckard aus Hannover, zuletzt zu Karlsruhe, z. St. an unbekanntem Orten, unter der Behauptung, daß der Beklagte ihm aus käuflich gelieferten Waaren, aus Werkvertrag und aus Miete vom November 1900 bis Juli 1901 den Gesamtbetrag von 289 M 25 Pf schulde und mit dem Antrage auf vorläufige vollstreckbare Verurteilung des Beklagten zur Zahlung des obengenannten Betrags nebst 4% Zine hieraus vom Klagzustellungstage an, und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großherzogliche Amtsgericht zu Karlsruhe auf **Freitag den 20. Februar 1903, Vormittags 9 Uhr,**

Akademiestraße 2 A, III. Stock, Zimmer Nr. 17.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 31. Dezember 1902.

**Boppré,**

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

## Wohnungen zu vermieten.

— **Amalienstraße 53** ist eine freundliche Wohnung von zwei Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

— **Augartenstraße 85** sind im 3. Stock zwei schöne Wohnungen von je 3 Zimmern und Zugehör auf 1. April, sowie eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern sofort zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

— **Blumenstraße 21** ist im 2. Stock auf 1. April d. J. eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör, sowie eine solche von 4 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

— **Durlacher Allee 40** sind eine Wohnung von 3 und 4 Zimmern, sowie 2 Wohnungen von je 2 Zimmern auf 1. April zu vermieten; ferner **Gertwigstraße 31** eine 3 Zimmerwohnung mit Zugehör.

\*2.1. **Durlacherstraße 14** ist eine Parterre-Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör, sowie eine Mansarden-Wohnung von 1 Zimmer, Kof, Küche auf 1. Februar oder 1. April zu vermieten.

\*2.1. **Durlacherstraße 57** sind 2 Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche auf sofort od. 1. April zu vermieten.

— **Georg-Friedrichstraße 18** (neuerbautes Hinterhaus) sind mehrere Wohnungen von 1 Zimmer und Küche und 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

— **Georg-Friedrichstraße 18** ist eine 3 Zimmerwohnung im 3. Stock mit Balkon und üblichem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

4.1. **Gertwigstraße 8a** ist per 1. April eine schöne Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst, Hinterhaus. Näheres Kronenstraße 33.

3.1. **Goethestraße 37** ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche nebst reichlichem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

\*2.1. **Grenzstraße 28** ist im 3. Stock eine Wohnung von 2 geräumigen Zimmern, großer Küche sammt allem Zugehör, mit Gas und Wasser eingerichtet, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

**Girschstraße 83** ist eine schöne, herrschaftlich eingerichtete Wohnung, in ruhiger Lage, 4 oder 6 Zimmer nebst Balkon, Veranda, 2 Mansarden, 2 Keller sowie alles Zugehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

\* **Girschstraße 103** (Girsch-Schlöfchen) ist im 4. Stock ein großes, sonniges Zimmer mit anstößender schöner Küche, Kammer (Bad), Closet und gr. Keller auf sogleich oder später an eine alleinstehende, bessere Person für jährlich 260 M zu vermieten. Näheres beim Eigentümer, wohnt Gartenstraße 54, parterre.

**Kaiserstraße 17** sind 2 Wohnungen von je 2 Zimmern nebst Zugehör im Hinterhaus (Neubau) auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

2.1. **Kaiserstraße 122** ist eine 3 Zimmerwohnung mit allem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock, Eingang Waldstraße.

— **Karlstraße 22** ist eine schöne Hinterhauswohnung von 3 Zimmern und Zugehör an solide, ruhige Leute auf 1. April 1903 zu vermieten. Näheres im Kontor daselbst.

\* **Karlstraße 35** ist der 2. Stock, bestehend aus 3 bis 4 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller etc., auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 10 Uhr ab. Näheres parterre.

— **Leopoldstraße 38**, nächst der Kriegstraße, ist eine Wohnung von 7 Zimmern mit Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

— **Leßingstraße 44** (Ecke der Sofienstraße), ist eine Treppe hoch, nach der Sofienstraße gehend, eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche mit Kochgas, Mansarde etc. auf 1. April zu vermieten. Preis 450 Mark.

\*2.1. **Ludwig-Wilhelmstraße 12**, Ecke, ist eine schöne Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern, Badzimmer, Balkon und reichlichem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

\* **Ludwig-Wilhelmstraße 12** ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör, im 5. Stock, auf 1. April billig zu vermieten. Näheres parterre.

\* **Luisenstraße 34** ist im Querbau eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock, Vorderhaus.

— **Luisenstraße 46** sind im Seitenbau im 1. und 2. Stock 2 schöne, geräumige Wohnungen auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Vorderhaus im 2. Stock.

\* **Luisenstraße 79** ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und allem Zugehör, an eine kleine Familie auf 1. April zu vermieten. Näheres zu erfragen parterre.

\* **Marienstraße 68** ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Gas und Keller auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock rechts.

\* **Marienstraße 31** ist eine hübsche Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Marienstr. 31 im Laden daselbst.

\* **Marienstraße 65** ist im Vorderhaus eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Hinterhauses.

\* **Marienstraße 68a** ist eine schöne Mansardenwohnung mit Glasabschluß von 2 Zimmern, Küche, Keller an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

\* **Marienstraße 78** sind im Seitenbau zwei schöne, freundliche Wohnungen, bestehend aus je 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock l.

**Markgrafenstraße 36** ist eine schöne Mansardenwohnung (schönes Zimmer mit Küche) auf 1. Februar zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

\* **Mathystraße 10** ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller an eine ordnungsliebende Familie oder einzelne Frau zu vermieten. Näheres 1 Treppe hoch links.

\* **Morgenstraße 23** ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Koch- und Leuchtgasanrichtung vorhanden. Meiniger Stockbewohner. Näheres daselbst.

\*3.1. **Putzstraße 14** ist eine schöne Wohnung im 4. Stock, ohne Vis-à-vis, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, Anteil an Waschküche und Trockenspeicher, auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

\*2.1. **Rankestraße 20a** ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. April billig zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— **Rudolfstraße 24** sind im 2. Stock 3 Zimmer mit Zugehör auf 1. April zu vermieten.

\* **Rudolfstraße 25** und **Scheffelstraße 66** ist je eine Parterrewohnung von 3 Zimmern nebst allem Zugehör, sowie je eine 2 Zimmerwohnung, erstere auf April, letztere sofort oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

\*2.1. **Scheffelstraße 8** ist eine schöne Parterrewohnung von 3 Zimmern, mit oder ohne Laden, in dem seit Jahren ein Schneidergeschäft betrieben wird, an gleiches oder ähnliches Geschäft auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

\* **Scheffelstraße 36**, ohne Vis-à-vis, sind 2 Wohnungen von 3 oder 4 geräumigen Zimmern mit Gasanrichtung nebst sonstigem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock. Daselbst kann auch eine Werkstätte vergeben werden.

2.1. Schützenstraße 9 ist im 4. Stock eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, im Hinterhaus eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Dachkammer auf 1. April zu vermieten.

\* Schützenstraße 81 ist eine Wohnung im Seitenbau, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Seitenbaues.

\* Schützenstraße 93 sind im 3. Stock 2 Wohnungen auf 1. April billig zu vermieten.

\* Soffienstraße 10 ist eine freundliche Wohnung von 1 oder 2 Zimmern, Küche, nebst Zugehör an eine kleine Familie sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

\* Stefanienstraße 34 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

\* Viktoriastraße 7 ist im 4. Stock eine neu hergerichtete Mansardenwohnung von 2 großen Zimmern, Küche, Keller, Glasabschluss, sogleich oder auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

— Werderplatz 39 ist eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zughör auf 1. April an eine kleine Familie zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

\* Wielandstraße 22 ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller, mit Gas, auf 1. April zu vermieten. Preis 230 M. Näheres im 2. Stock links.

2.1. Wilhelmstraße 12 ist eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern und Küche, mit Koch- und Leuchtgas versehen, Keller und Mansarde, sowie Anteil an der Waschküche und am Trockenspeicher auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre. Anzusehen von 10-5 Uhr.

\* Wilhelmstraße 21 ist im Seitenbau eine Parterrewohnung, enthaltend ein großes Zimmer und Küche nebst Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.

— Wilhelmstraße 28, 2. Stock, ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör, sowie eine solche von 2 Zimmern nebst Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

\* Wilhelmstraße 39 ist eine Mansardenwohnung von 2 freundl. Zimmern, Küche, Keller auf 1. April 1903 an eine stille Familie zu vermieten. Auskunft im 2. Stock; zu besichtigen während der Tageszeit von 10-2 Uhr.

\* Wilhelmstraße 51 ist der 2. Stock von 8 Zimmern, Küche und Zugehör, mit Gaseinrichtung für Koch- und Leuchtgas versehen, per 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock links.

3.1. Winterstraße 34, Ecke der Marienstraße, ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern mit Küche (Gas), Keller und sonstigem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres 2. Stock links.

\* Jähringerstraße 80, eine Stiege hoch, ist auf 1. April oder früher eine Wohnung von fünf Zimmern mit allem Zugehör zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

In reizender Villa, Vorholzstr. 31, sind auf sogleich oder später der 1. und 2. Stock von je 4 großen Zimmern, Bad, 2 Terrassen u. c.; der 3. Stock von 7 großen Zimmern, Bad, reichl. Zugehör und Garten zu vermieten.

Auf Wunsch kann eine Herrschaftsstallung für 8 Pferde u. Wagenremise dazu gegeben werden.

2.1. Wegen Verletzung ist Scheffelstraße 60 im 4. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör, mit Koch- und Leuchtgas, sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Sehr schöne 3 und 4 Zimmerwohnungen (event. auch 5 und 6 Zimmer) in schöner, freier und gesunder Lage unweit dem Mühlburgerthor und der neuen Maschinenbaugesellschaft, sofort oder per 1. April von 350 M. an zu vermieten. Näheres Karlstraße 76 im Kontor, Seitenbau.

3.1. In unserem Neubau Lenzstraße 4 ist der 1. und 2. Stock, je 5 Zimmer, Bad, Küche und Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Auskunft:

**Lacroix & Christ,**  
Schützenstraße 12, Bureau.

\* 2.1. Lachnerstraße 6 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\* Quisenstraße 18 ist eine sehr schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, Waschküche, Koch- u. Leuchtgas auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

**In einer kleinen Villa**  
2.1. an der Alb,  
Albstraße 12, ist eine schöne Wohnung von 4-6 Zimmern und Zugehör nebst Gartenanteil per 1. April zu vermieten. Die Wohnung würde sich am besten für einen Angestellten der Maschinenfabrik eignen.  
Näheres Hirschstraße 48, 2. Stock.

**Wohnung zu vermieten.**  
3.1. Westendstraße ist eine Hochparterrewohnung von 4 großen Zimmern, 2 Mansarden, Anteil an der Waschküche und dem Trockenspeicher nebst all-inige Benützung des Vorgartens auf 1. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 36, 3. Stock, oder Soffienstraße 64, 2. Stock.

**Drei Zimmer-Wohnung.**  
In bester Lage der Altstadt, in elegantem, ruhigem Hause sind drei Zimmer mit Zugehör an eine solide, einzelne Dame auf 1. April 1903 oder früher zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Leopoldstraße 18**  
ist auf 1. April zu vermieten:  
eine Wohnung von 7 Zimmern nebst reichlichem Zugehör, neu hergerichtet. Näheres Leopoldstraße 18 im Laden.

**Wohnung zu vermieten.**  
\* Scheffelstraße 46, Ecke Soffienstraße, ist eine Wohnung von 2 großen und schönen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, sowie Anteil an dem Trockenspeicher, auf die Soffienstraße gehend, auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

**Bessere Wohnung**  
von 3, 4 oder 5 Zimmern mit reichlichem Zugehör Waldbornstraße 21, 1 Treppe hoch, per 1. April zu vermieten.

**Brauerstraße 1,**  
in der Nähe der Gartenstraße, sind im 2. und 3. Stock Wohnungen, der Neuzeit entsprechend, von je 3 Zimmern mit Zugehör, Balkon und Veranda, sofort oder später billig zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock links oder Kaiser-Allee 3 im 2. Stock. 8.1.

**2 Zimmerwohnung**  
(Mansarde) mit Küche und Zugehör, sowie 3 Zimmerwohnung (Seitenbau) mit Küche und Zugehör, per 1. April zu vermieten. Beide Wohnungen sind der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Zu erfragen Amalienstraße 7, 2. St., Vorderhaus.

**Einzelnstehende Frau**  
erhält 2-4 Zimmer-Wohnung gegen Besorgung der Hausverwaltung in ruhigem Privatbause. Offerten unter Nr. 125 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.1.

**Laden u. Wohnung zu vermieten.**  
\* Werderstraße 11 sind ein Laden mit anstoßendem Zimmer, sowie eine Wohnung von einem Zimmer und Küche auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen beim Eigentümer, parterre.

**Laden zu vermieten.**  
— Uhlandstraße 10 ist ein kleiner Laden mit Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Derselbe würde sich auch für eine Filiale sehr gut eignen. Näheres im 2. Stock daselbst.

**Laden zu vermieten.**  
Kaiserstraße 66, nächst dem Marktplatz, ist ein geräumiger Laden mit 2 Schaufenstern und anstoßendem Zimmer auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden rechts.

**2 Kontor-Räume**  
im Hofe Waldbornstraße 21 sind per 1. März oder früher, zusammen oder geteilt, zu vermieten. Dieselben werden zur Zeit von der Ziegelverkaufsstelle benützt.

**Wohnungs-Gesuche,**  
— Kleine, ruhige Familie sucht per sofort eine 3 Zimmerwohnung im Vorderhaus. Südwestl. Lage bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 110 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Von kleiner Familie wird auf 1. April eine schöne 5-6 Zimmerwohnung im Centrum der Stadt gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 111 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Kleine Familie (3 große Personen) sucht auf 1. April eine Wohnung von 3 Zimmern. Vorstadt ausgeschlossen. Offerten unter Nr. 107 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Auf April-Mai wird eine helle, luftige Wohnung für junges Ehepaar in ruhigem, gutem Hause, 4-5 Zimmer mit Zugehör, in der Nähe der Hauptpost oder mittleren Lammstraße gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 127 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Beamten-Witwe mit Sohn und Tochter sucht 4 Zimmer-Wohnung mit Zugehör in gutem Hause. Preis 500-600 M. Gest. Offerten unter Nr. 114 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Gesucht**  
eine Wohnung von 3 Zimmern im Mittelpunkt der Stadt, zu Bürozweden geeignet. Offerten unter Nr. 112 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zimmer zu vermieten.**  
\* Hirschstraße 70, nächst der Kriegstraße, ist im 2. Stock ein großes, schön möbliertes Zimmer auf 15. Januar zu vermieten.

\* Steinstraße 9 ist im 3. Stock rechts ein gut möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang auf sogleich oder auf 15. d. M. zu vermieten.

\* Lessingstraße 27 ist 1 einfach möbliertes Zimmer, nach dem Hof gelegen, sofort oder später zu vermieten. Näheres im Parterre.

\* Ein möbliertes Zimmer ist an einen besseren Arbeiter um den Preis von 12 M. zu vermieten: Leopoldstraße 35, parterre.

\* Ein schönes, gut möbliertes Zimmer ist für 10 M. zu vermieten: Luffenstraße 24, 4. Stock rechts.

\* Luffenstraße 89 sind zwei Mansardenzimmer mit Kochofen und Wasserleitung sofort zu vermieten. Preis 10 M. Näheres Vorderhaus im 2. Stock.

\* Viktoriastraße 13 ist ein schön möbliertes, zweifelhaftriges Parterrezimmer mit besonderem Eingang sofort zu vermieten. Zu erfragen parterre.

\* Zwei schön möblierte Zimmer sind sofort zu vermieten. Auch können dieselben einzeln abgegeben werden. Näheres Lessingstraße 58, 2. Stock.

\* Ein einfaches, aber doch gut möbliertes  
**Zimmer**  
ist sofort an einen oder zwei Herren zu vermieten: Scheffelstraße 50 im 2. Stock.

**Herrnstraße 56** ist im Seitenbau, parterre, ein einfach möbliertes, heizbares Zimmer an einen soliden Arbeiter auf sofort zu vermieten.

**Zwei freundliche Zimmer,**  
in Garten gehend, mit eigenem Eingang, Kammern, Abort und Kellerabteil sind auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Westendstraße 50, parterre.

**Ein möbliertes Mansardenzimmer**  
ist sofort billig zu vermieten: Soffienstraße 30 im Seitenbau, 4. Stock.

**Zimmer zu vermieten.**  
\* Erbprinzenstraße 35, eine Treppe hoch, ist auf sogleich oder 15. Januar ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten.

\* **Zimmer zu vermieten,**  
preiswert, mit oder ohne Pension, sofort oder auf 15. Januar. Näheres Soffienstraße 5, 2 Treppen hoch.

**Einfach möbliertes Zimmer**  
sofort zu vermieten: Herrenstraße 15, eine Treppe.

**Sofort zu vermieten**  
ein gut möbliertes Zimmer: Steinstraße 14, 4. Stock.

**Kost und Wohnung.**  
Zwei anständige Arbeiter können Kost und schöne Wohnung erhalten. Näheres Gartenstraße 10 im 3. Stock links.

**Kost und Wohnung**  
Zwei anständige junge Leute sofort erhalten: Kronenstraße 60, 3 Treppen hoch li-fs.

**2 Schlafstellen**  
sind im 3. Stock des Hinterhauses für monatlich 6 Mark sofort zu vermieten. Näheres Durlacherstraße 29 im Laden.

**Zimmer-Gesuche.**  
\*2.1. Hiesiger selbstständiger Kaufmann mit jungem Verwandten sucht per 1. Februar 2-3 möblierte Zimmer bei guter Familie. Offerten unter Nr. 92 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Junges Mädchen sucht möbliertes Zimmer mit Pension, bevorzugt zwischen Karl-Friedrich- und Karlsruferstraße. Offerten unter Nr. 87 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Zimmer,

ein gut heizbares, gesucht im Innern der Stadt, möglichst nahe der Kaiserstraße. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 119 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\*2.1. **11000 Mk.**  
sind sofort auf I., auch auf gute II. Hypothek auszuliehen. Näheres Bürgerstraße 3 im 2. Stock.

\* **10000-15000 Mk.** sind auf II. Hypothek sofort oder später auszuliehen. Gesuche unter Nr. 98 befördert das Kontor des Tagblattes.

**24000 Mark**  
(auch geteilt) sind per 1. April auf II. Hypothek auszuliehen. Offerten unter Nr. 126 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Darlehen** auf Hypothek, Schuldschein, Wechsel u. durch **Goldmarkt, Böhmert i. Th.**

**Hypothekengesuch.**  
\* Auf ein im Centrum der Stadt gelegenes Geschäft- und Wohnhaus wird von pünktlichem Zinszahler die 2. Hypothek von **10 Mills** per 1. April aufzunehmen gesucht. Offert. unt. Nr. 109 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. Gesucht auf II. Hypothek **11000 Mark** per 1. April von einem tüchtigen Geschäftsmann zu billigem Zinsfuß. Offerten unter Nr. 121 wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

\* **23000-25000 Mark**  
sucht ein pünktlicher Zinszahler auf sein im Innern der Stadt gelegenes Haus als **II. Hypothek** sofort oder später aufzunehmen. Anträge nimmt das Kontor des Tagblattes unter Nr. 99 entgegen.

### Dienst-Anträge.

\* Zu einer alleinstehenden Dame nach Straßburg wird ein braves Mädchen, welches kochen kann, sofort gesucht. Zu melden bis 12 Uhr Mittags: Körnerstraße 17, parterre.

Suche per sofort oder 15. Januar ein ordentliches Mädchen, das alle Hausarbeiten gut verrichten und bürgerlich kochen kann. Zu erfragen Kaiserstraße 166, 2 Treppen. Ebenfalls selbst wird per sofort ein jüngeres Mädchen zu einer älteren Dame gesucht.

\* Ein braves Mädchen von 15-18 Jahren, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort Stelle: Karlstraße 94, parterre.

\*2.1. Für Zimmer- und Hausarbeit wird auf 1. Februar ein zuverlässiges Mädchen gesucht, welches an pünktliche Arbeit gewöhnt ist und gute Empfehlungen nachweisen kann. Offerten unter Nr. 131 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\*2.1. Gesucht wird nach Todtnau im Schwarzwald ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen, sowie einem kleinen Haushalt vorstehen kann. Näheres Amalienstraße 81 im 5. Stock.

\* Ein fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sofort gegen hohen Lohn in einem kleinen Haushalt gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres Lammstraße 10 im 3. Stock.

**Sch.** Köchinnen, Zimmermädchen, Haus- und Kindermädchen, Büffettanten u. finden Stellen durch **August Schmitt**, Haupt-Centralbüro, Hirschstraße 28. — Telefon 1293. —

**Dienst-Gesuch.**  
\* Ein Mädchen sucht Stelle als Zimmermädchen, auch kann daselbe gut servieren und würde auch in eine Conditorei oder Café gehen. Zu erfragen Kaiserstraße 11, Hinterhaus 3. Stock. Ebenfalls selbst sucht ein Mädchen einen Monatsdienst.

**F.** 2 tüchtige Restaurationskellner, 1 junger Koch, 2 flotte Kellnerinnen sofort gesucht. 2.1. **Bureau C. Fuhr**, Ritterstraße 6.

**Engl. Herren-Moden.**  
2.1. Branchenkundige, gut empfohlene **erste Verkäuferin** zum sofortigen Eintritt gesucht. **J. Goldfarb**, Kriegstr. 30.

**Junges, ordentliches Mädchen** auf Mitte Januar zu einem kleinen Kind gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* **Ein Mädchen** wegen Erkrankung des bisherigen für sofort gesucht: Sonntagstraße 3 IV.

**Restaurationsköchin.**  
3.1. Ein anständiges, fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und schon in Wirtschaften thätig war, wird per sofort event. auch auf 15. Januar gesucht.

**Restaurant zum Hohentwiel.**  
**J.D.** Suche sofort: 4 Büffetfräulein, 3 chic Kellnerinnen, 1 Koch, M. 120.—, Jahrestelle, 1 Beiköchin, 1 Hausbursche (sehr gute Stelle).

\* **Bureau Dietrich**, Kreuzstr. 20.

**Lehrling-Gesuch.**  
\* Ein Junge, der Talent zum Zeichnen hat, wird unter günstigen Bedingungen an Ostern in die Lehre genommen bei **Heinrich Maybach**, Markteur, Hirschstr. 27.

**Kutscher-Gesuch.**  
\* Ein stadtkundiger, nüchtern Kutscher für Privatfahren wird sofort gesucht bei guter Bezahlung in der Rheinbahnstraße 8, 2. Stock.

**Ein tüchtiger Fuhrknecht** kann sofort eintreten: Scheffelstraße 56.

\*2.1. **Gesucht** wird zum Eintritt auf den 12. Januar ein junger, kräftiger Mann, mit prima Zeugnissen, als **Hausbursche** in ein hiesiges Papiergeschäft. Solche, welche zu packen verstehen und Platzkenntnis besitzen, bevorzugt. Offerten unter Nr. 93 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Monatsfrau gesucht.**  
\* Kaiserstraße 40, 3 Treppen hoch, wird auf folgende **tüchtige Monatsfrau** oder ein Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, gesucht.

**Ein Mädchen oder eine Frau** wird für die Vormittagsstunden gesucht: Lachnerstraße 6, 1 Treppe.

\* **Gewandte Verkäuferin** der Conditorei- und Colonialwaarenbranche sucht passendes Engagement auf 15. Januar. Offerten unter Nr. 96 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* **Kaufmann,** strebsam und tüchtig auf Reise und Comptoir, mit der Buchdrucker- und Papierwaarenbranche bestens vertraut, sucht dauerndes Engagement. Gefällige Offerten unter Nr. 88 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Beschäftigungs-Gesuch.**  
\* Eine unabhängige Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln oder auch als Ausbülfe in der Küche im Kochen. Frau **Brenner**, Karl-Wilhelmstraße 11 im 3. Stock.

**Wäsche**  
zum Waschen und Bügeln wird immerwährend angenommen, auch werden Vorhänge schön und pünktlich besorgt. **Chem. Wasch- u. Bügelgeschäft** Hirschstraße 21, Hinterhaus im 2. Stock.

**Empfehlung.**  
\* Im Anfertigen und Umändern von Kleidern sowie im Anfertigen und Ausbessern von Wäsche empfiehlt sich eine tüchtige Näherin in und außer dem Hause. Näheres Herrenstr. 17, 4. Stock links.

**Kleidermacherin** empfiehlt sich im Anfertigen von Damen- und Kinderkleidern von den einfachsten bis zu den feinsten, nach neuestem Journal. Prompte und billigste Berechnung. Näheres Grenzstraße 10 im 3. Stock.

\*3.1. **Damenkleider** von den einfachsten bis elegantesten Fagons werden pünktlich angefertigt bei tabellosem Sitz, rascher Bedienung und billigen Preisen. Dienstmädchen werden im Preise berücksichtigt. Näheres Akademiestraße 14, 3. Stock.

**Verloren**  
wurde ein **graues Ledertäschchen**, enthaltend einen Schlüssel. Gegen Belohnung abzugeben Redtenbacherstraße 25 im 3. Stock.

**Opernglas verloren,** schwarz, in Illa-weiß-karrirtem Beutel, nebst Taschentuch mit Monogramm E. R., am Freitag Abend nach der Vorstellung in oder unmittelbar bei dem Theatergebäude. Der redliche Finder erhält eine Belohnung: Douglasstraße 10, 4. Stock.

\* **Verlaufen** hat sich eine **schwarze Katze (halb Angora)**. Bitte, gegen Belohnung zurückzugeben: Bähringerstraße 84, 3. Stock.

**Geschäfts-Verkauf.**  
\* Ein Geschäft der Lebensmittelbranche, mit **vielem Flaschenbierverkauf**, ist Familienverhältnisse halber zu verkaufen. Offerten unter Nr. 118 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Verkaufs-Anzeigen.**  
\* Eine Zither und eine Singer Nähmaschine, schön und gut, zu 25 Mk., sowie eine Singer Handnähmaschine 15 Mk. sind unter Garantie zu verkaufen: Blumenstraße 4, parterre, Eingang Hof.

**Begzugshalber billig zu verkaufen.**  
\* Ein sehr schönes, gutes franz. Bett mit Koff, Matratze und Kopfpolster sowie Deckbett, Kopfkissen, dazu passend ein Waschtisch mit weißer Marmorplatte sowie Nachtschränken; ferner feines Moquette-Divän, Tisch, Rauchtisch, Küchenschrank, Küchentisch, Hocker, sowie Spiegel, Bilder, große Vorhänge, Wasch- und Kaffeesevice und Sonstiges. Sämtliche Sachen sind noch ganz neu. Näheres Umlandstr. 2a, 2. Stock.

3.1. **Schlafzimmer,** bestehend in 2 ff. franz. Bettstellen mit Muschelauflage, matt und blank (polirt), Röhren, Polstern und Matratzen mit Wollaufl. und echtem Drell, 1 Waschkommode, 1 Nachtschrank mit Marmor und Spiegelschrank ist um den **stunnenbilligen Preis** von nur **316 Mk.** zu verkaufen. Möbel- u. Tapeziergeschäft **Wilh. Seiter**, Sebelstraße 4.

\* **Badereinrichtung,** complet, fast neu, mit Kohlenheizung, sowie ein sehr gut erhaltener **Küchenherd** und **Küchenschaff** sind billig zu verkaufen. Händler verbeten. Näheres Kaiserstraße 167, 3 Treppen hoch.

**Zu kaufen gesucht** **Console** mit **Spiegel**, gut erhalten, für Vorplatz geeignet. Offerten unter Nr. 116 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Haus-Kauf!!

Suche ein Kente-Haus in hiesiger Stadt mit größerer Anzählung zu kaufen, welches sich zu 6 bis 8 % rentirt. Dasselbe kann auch in äußeren Straßen der Stadt stehen, am liebsten Weststadt. Bitte, genaue Angabe der Lage, Kaufpreis, Mietzinseinnahme u. Offerten unter Nr. 113 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Wein- und Champagnerflaschen

werden gekauft: Falk, Kaiserstraße 71.

### Jagd.

\* Ein den besten Kreisen angehörender Herr, waidgerechter Jäger, sucht Beilegung bei einer gut bestandenen Feld- und Waldjagd in möglichst unmittelbarer Nähe von Karlsruhe. Suchender besitzt hervorragenden Gebrauchshund. Gest. Mittheilungen unter Nr. 128 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### 21. Französisch

und Italienisch erteilt immer bei leicht. Meth. und bill. Hon. franzöf. Lehrer. 10/10 seiner Schüler haben betr. Prüfungen mit Erfolg bestanden. Angebote unter 77 postlagernd.

### Kostlich-Anerbieten.

\* An einem guten bürgerlichen Mittag- und Abendtisch ist noch für zwei Herren Platz frei: Adlerstraße 27, 3 Treppen hoch.

### Guter, billiger Mittagstisch

in oder außer dem Hause gesucht. Offerten unter Nr. 117 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Berliner Pfannkuchen, Fastnachtstüchlein

empfehlte täglich frisch 2.1.

J. W. Bauer, Konditor, Rondellplatz. Telefon 1243.

## Fastnachtstüchlein, Berliner Pfannkuchen

täglich frisch

empfehlte die

Wiener Brod- und Feinbäckerei, Telephon 1272. Birkel 26.

### Feinste Süßrahm-Tafelbutter,

für Wiederverkäufer das Pfd. 1 M. 12 P., wird abgegeben vom 5. Januar ab. Off. unter Nr. 129 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*21.

## 24.9. Ratten-

### Mäuse-Tod „Ackerlon“

tötet unfehlbar, Packet 60 Pf., 100 Pf.

Hofdrogerie Carl Roth.

## Lanolin-Lederfett,

bestes Mittel zur Erhaltung von Leder und Schuhzeug, in Dosen à 10 und 20 Pfg.

bei 3.1.

## Gebr. Jost Nachfolger,

Ecke der Zähringer- u. Kronenstrasse.

Ober-, Unterbett u. R. 11 1/2 M., Hotelb. 17 1/2 M., Herrschafts-Betten 22 1/2 M. Nicht. Geld ret. Preisliste gratis.

26.5. A. Kirschoberg, Leipzig 36.

## Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag den 4. Januar 1903.

30. Abonnements-Vorstellung der Abteil. A (rote Abonnementskarten).

## Das Glöckchen des Eremiten.

Kontische Oper in drei Akten.

Nach dem Französischen des Locroy und Cormon.

Deutsche Bearbeitung von G. Ernst.

Musik von Aimé Mailart.

Musikalische Leitung: Selmar Meyrowitz.

Scenische Leitung: Mathias Schön.

### Personen:

Thibaut, ein reicher Pächter	Hans Bussard.
Georgette, seine Frau	Rosa Ethofer.
Belamy, Dragoner-Unters-offizier	Jan van Gorkom.
Sylvain, erster Knecht des Thibaut	Herrn. Rosenberg.
Rose Friquet, eine arme Bäuerin	R. Barmerberger.
Ein Prediger	Wilhelm Beyer.
Ein Dragoner-Lieutenant	Emil Humler.
Ein Dragoner	August Haag.
Ein junges Mädchen	Frieda Meyer.
Bauern	Ab. Bodenmüller.
	Wilhelm Wurm.
Bauern, Bäuerinnen, Dragoner, Protestantische Flüchtlinge.	

Die Scene spielt in einem französischen Gebirgsdorf um die Savoyische Grenze im Jahre 1704 gegen das Ende des Siebenjährigen Krieges.

## Pan im Busch.

Tanzspiel in einem Aufzuge von Otto Julius Bierbaum.

Musik von Felix Mottl.

Einstudiert von Paula Bays.

Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.

### Personen:

Der große Schüler	Marie Kiefer.
Die große Schülerin	Luisa Kling.
Der Professor	Siegfried Heintzel.
Die Gouvernante	Christine Frieblein.
Der Diener	Wilhelm Beyer.
Die Köchin	Maria Genter.

Der große Pan	B. Wassermann.
Aphrobite	Minna Höcker.
Der junge Hirt	Frieda Meyer.
Die Quellsymphie	Henriette Mottl.
Die erste Tanzpriesterin	Paula Bays.
Der erste Tanzpriester	Richard Allegri.

Böglinge eines Knabeninstituts und eines Mädchenpensionats.

Faune u. Panisken, Priester u. Priesterinnen, Knaben und Mädchen der Aphrobite.

Schauplatz: Eine deutsche Waldwiese.

Nach der Oper findet die große Pause statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle, sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: sechs Uhr. Ende: 10 Uhr. Kasse-Eröffnung 5 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Mittel-Preise.

\*26.2. Frau Esser, einzige deutsche Hebamme in Lüttich, ausgebildet in Frankreich und Belgien. Ratgeberheilung jeden Dienstag und Freitag von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends in Lüttich, Rue Varin 19. Sehr verschwiegenes Haus.

## Reiche Weiraths-Auswahl zum neuen Jahr colossal.

Senden Sie nur Adresse, sofort erhalten Sie 600 reiche Partien, auch Bilder zur Auswahl „Reform“, Berlin 14. \*15.5.

(Aus der Karlsruher Zeitung).

Karlsruhe, 2. Januar.

### Landwirtschaftliche Versammlungen und Besprechungen.

Landwirtschaftliche Bezirksvereine. Den 4. Januar zu Ulm, Biberweier, Ottenhöfen, Singheim und Epsenbach.

Landwirtschaftliche Konsumvereine. Den 11. Januar zu Grenzach.

## Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 6. Januar. 29. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). Mittel-Preise. Die Hugenotten. Große Oper mit Ballet in 5 Aufzügen von Eugen Scribe. Musik von Giacomo Meyerbeer. Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Donnerstag den 8. Januar. 29. Abonnements-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). Kleine Preise. Neu einstudiert: Don Karlos. Trauerspiel in 5 Akten von Schiller, in neuer Bühneneinrichtung. Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Freitag den 9. Januar. 31. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). Mittel-Preise. Hänfel und Gretel. Märchenpiel in 2 Akten (3 Bildern von Adelheid Wette. Musik von Engelbert Humperdinck. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Samstag den 10. Januar. 30. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). Kleine Preise. Die Stiehwahl. Burleske in 1 Akt von Max Dreier - Lotalbahn. Komödie in 3 Akten von Ludwig Thoma. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Sonntag den 11. Januar. 30. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). Mittel-Preise. Rigoletto. Oper in 4 Akten nach Victor Hugo's „le ro s'amuse“ von F. M. Piave. Musik von G. Verdi. Die Puppenfee. Pantomimisches Ballet-Divertissement von J. Hakreiter und F. Gaul. Musik von Josef Bayer.

### Theater in Baden.

Mittwoch den 7. Januar. 15. Abonnements-Vorstellung. Zum 1. Male: Lobetanz. Bühnenspiel in 3 Akten von Ludwig Thuille. Dichtung von Otto Julius Bierbaum. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

### Abendunterhaltungen, Konzerte, Versammlungen, Vorträge u.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten erfahren) Sonntag den 4. Januar:

Colosseum, Waldstraße 16. Zwei Vorstellungen nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr.

Evang. Vereinshaus, Adlerstr. 23. Weihnachtsfestspiel, abends 8 Uhr.

Festhalle. Streichkonzert der Kapelle des 1. Bad. Feld-Artill.-Regts. Nr. 14, nachmittags 4 Uhr.

Geschäftsgehilfenverein des Bad. Frauenvereins, Blumenstr. 13. Weihnachtskonzert Anfang pünktlich 5 Uhr.

Großh. Hoftheater. Das Glöckchen des Eremiten - Pan im Busch. Anfang 6 Uhr, Ende 10 Uhr. Mittel-Preise.

Religiöser Vortrag. Marienstraße 16, Querbau 2. Stock, abends 8 Uhr. Eintritt frei.

„Salamander“, I. Karlsruher Ruderklub. Großes Winterfest mit Konzert u. c. in den Räumen der Gesellschaft Eintracht, nachmittags 4 Uhr.

Schwarzwaldberein. Ausflug, Abfahrt 8 1/2 Uhr morgens.

Verein für jüdische Geschichte u. Literatur. Vortrag im großen Rathausaal, abends 5 Uhr.

## Dankfagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme bei dem uns betroffenen schweren Verluste unseres theuern Vaters, Bruders, Onkels und Schwagers

## Karl Augenstein, Baumeister,

welche uns von Nah und Fern entgegengebracht wurden, für die zahlreichen Blumenpenden, die überaus große Begleitung zur letzten Ruhestätte, sowie für die ehrenden Nachrufe am Grabe seitens der verehrl. Vereine und Corporationen sprechen wir hierdurch unsern innigsten Dank aus.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

## Mina Augenstein und Kinder.

Karlsruhe, den 3. Januar 1903.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

### Hofbericht.

Karlsruhe, den 3. Januar.

Nach der gestrigen Aufführung der „Journalisten“ empfingen die Höchsten Herrschaften die beiden im Theater anwesenden früheren Mitglieder des Hoftheaters Lange und Morgenweg, welche vor 50 Jahren sich unter den ersten Darstellern des Stückes befunden hatten. Generalintendant Dr. Bürlin hatte dieselben zur Vorstellung besonders eingeladen und geleitete sie zu Ihren königlichen Höchheiten.

Heute Vormittag nahm Seine königliche Hoheit der Großherzog verschiedene Vorträge entgegen und empfing dann den Vorsitzenden des Badischen Landesauschusses des deutschen Flottenvereins, Kammerherrn und Schlosshauptmann von Stabel, zur Besprechung von Angelegenheiten des Flottenvereins.

Im Laufe des Nachmittags hörte Seine königliche Hoheit die Vorträge des Geheimrats Dr. Freiherrn von Babo und des Legationsrats Dr. Seyb.

Heute Abend empfängt Seine königliche Hoheit den königlich Bayerischen Regierungspräsidenten von Neuffer, welcher sich in seiner neuen Stellung als Regierungspräsident der Pfalz vorstellen wird. Derselbe wird hierauf auch von Ihrer königlichen Hoheit der Großherzogin empfangen und nimmt sodann an einer großen Tafel teil, zu welcher zahlreiche Einladungen ergangen sind.

Lehr. Mitteilungen aus der Stadtratssitzung vom 31. Dezember 1902.

J. K. H. die Großherzogin hatte die Gnade, dem städtischen Krankenhaus auch in diesem Jahre ein wertvolles Weihnachtsgeschenk, bestehend in 36 Stück Christofle-Kaffeelöffel und 18 Stück Christofle-Eßlöffel, zuzuwenden. Für diese huldvolle Gabe spricht der Stadtrat ehrfurchtsvollen Dank aus.

Auf Ersuchen des Stadtrats wird die kaiserliche Oberpostdirektion bis auf Weiteres für die Stadtfernsprechrichtung vom 1. Januar 1903 ab und zwar zunächst versuchsweise Nachtdienst einführen. Der Stadtrat dankt der kaiserlichen Oberpostdirektion für das freundliche Entgegenkommen.

Das Großh. Ministerium des Innern hat die Staatsgenehmigung zu der vom Bürgerausschuß beschlossenen Verwendung von Anlehensmitteln zur Deckung der Kosten des Ankaufs und der teilweisen Betriebsänderung der Karlsruher Straßenbahn in Aussicht gestellt, die Erteilung der Genehmigung zur Darlehensaufnahme aber im Hinblick auf das besonders einzuleitende Verfahren wegen Aenderung der Konzession für den Betrieb der Bahn ausgesetzt. Die zur Aufnahme eines Darlehens und die zur Erwirkung der Konzession für den Betrieb der Bahn durch die Stadtgemeinde erforderlichen Vorarbeiten werden nunmehr in Angriff genommen.

Die Verwaltung des Straßenbahnwesens wird für den Fall der Erwerbung der Straßenbahn durch die Stadt vorbehaltlich späterer näherer Regelung der Verwaltungsorganisation und vorbehaltlich der

gesetzlichen Zuständigkeit des Stadtrats dem städt. Tiefbauamt übertragen.

Das Großh. Ministerium des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten hat vorgeschrieben, daß zum Schutze der Apparate und Instrumente des physikalischen Instituts der technischen Hochschule vor den Einwirkungen der von den Straßenbahngleisen in der Kaiserstraße abtretenden elektrischen Ströme u. a. Doppelleitung zwischen Kreuzstraße und Durlacher Thor eingeführt werde. Im Hinblick darauf jedoch, daß die Doppelleitung den beabsichtigten Schutz nicht absolut bietet, unsicher aussieht, und den Betrieb der Bahn erschwert sowie im Hinblick darauf, daß der Bürgerausschuß beschlossen hat, dem Staate für die Nachteile, welche den wissenschaftlichen Instituten der technischen Hochschule durch die oberirdische Stromzuführung mittelweise erwachsen, eine Abfindung von 60 000 M. zu leisten, richtet der Stadtrat an das Großh. Ministerium die Bitte, auf die Herstellung der Doppelleitung verzichtet zu wollen.

Das städtische Tiefbauamt legt ein im Auftrag des Stadtrats ausgearbeitetes Projekt nebst Arbeitsplan für die Neu- und Umpflasterung von Straßen der Stadt vor. Hiernach sind die einmaligen Kosten der Umpflasterung auf 490 361 M., diejenigen der Neupflasterung auf 3 251 011 M. für sämtliche in Betracht kommenden Straßen veranschlagt. Außerdem ist dem Projekt eine Berechnung des fortlaufenden Unterhaltungsaufwandes für die Straßen beigegeben. Vorgelesen sind zur Umpflasterung 35 115 qm, zur Neupflasterung 240 545 qm, zusammen 275 660 qm. Das Projekt wird der Baukommission zur Beratung und Antragstellung überwiesen.

Der Stadtrat stimmt zu, daß die zwischen Klau-Precht- und Vorholzstraße anzulegende Verbindungsstraße statt einer Breite von 15 m eine solche von nur 14 m erhält, da andernfalls die angrenzenden Grundstücke in ihrer Tiefenausdehnung für eine geeignete Bebauung zu sehr beschränkt würden.

Dem Gesuche einer Anzahl Angrenzender der Esswein- und Lullastrasse um Herstellung der Kanalisation in dem östlichen bzw. nördlichen Teile dieser Straßen kann nur entsprochen werden, wenn sich die Angrenzender zuvor verpflichten, die mit der Straßenherstellung verbundenen Kosten in dem üblichen Umfange der Stadtgemeinde zu ersetzen.

Der Stadtrat hat gegen die jederzeit widerrufliche Genehmigung des Gesuches der Firma Rothfuß & Schäfer, Bildhauerei dahier, um Erlaubnis zur Erbauung einer Bildhauerwerkstätte an der Körnerstraße, südlich der Sofienstraße, Einwendungen nicht zu erheben.

Die Stadtgemeinde erklärt sich bereit, eine Parallellstraße zur Durlacher Allee zwischen Seubertstraße und Lullastrasse feststellen und ausführen zu lassen, wenn die Angrenzender sich vertragsmäßig zur unentgeltlichen Abtretung des Geländes und zum Erlasse der Kosten in dem hier üblichen Umfange verpflichten.

Die Straße müßte jedoch statt der gewünschten Breite von 12 m die übliche Breite von 15 m erhalten.

Für die Straßenkostenforderungen der Stadt auf Grund der Art. 20, 22 u. 23 des Ortstraßen-Gesetzes, welche erst bei Errichtung von Neubauten fällig werden, soll regelmäßig die der Stadtgemeinde nach §. 73 der Städte-Ordnung zustehende Sicherungshypothek eingetragen werden, da nach der derzeitigen Rechtsprechung der Verwaltungsgerichte die Stadt sonst keine hinreichende Sicherheit für den Eingang dieser Forderungen besitzt. Es wird daher angeordnet, daß für alle Grundstücke, auf denen z. B. solche Forderungen ruhen, der Eintrag zu bewirken sei.

Der Stadtrat erklärt sich damit einverstanden, daß in die Wochenmarkt-Ordnung eine Bestimmung des Inhalts aufgenommen wird, daß die Fahrwege und Bürgersteige in der Karlstraße und in der Stephanstraße von Händlern nicht besetzt werden dürfen. Ferner wird bestimmt, daß der Markt in den Sommermonaten (Juni bis einschl. September) um 6 Uhr und in den übrigen Monaten um 7 Uhr vormittags zu beginnen hat. Mit dem Vorschlag des Großh. Bezirksamts, denjenigen Bäckern, welche auf dem Wochenmarkt feilhalten, die Anbringung von Schildern mit Preis- u. Gewichtsbezeichnungen über den Verkaufständen aufzugeben, erklärt sich der Stadtrat gleichfalls einverstanden, dagegen wird die Zulassung von anderen Waren als wie sie in der Wochenmarkt-Ordnung aufgezählt sind, zum Wochenmarktverkehr in Uebereinstimmung mit Großh. Bezirksamtsamt nicht für ein Bedürfnis gehalten.

Für Herstellung eines neuen Zwingers für die Malayenbären im Stadtgarten werden 5 000 M. im Entwurfe des nächstjährigen Voranschlags vorgelesen.

Mit Bezug auf eine dem Stadtrat zugekommene Beschwerde wird festgestellt, daß ein Zwang zum Genuß von Speisen und Getränken in der Festhallewirtschaft bei den üblichen Sonntagskonzerten nicht besteht und daß Konzertbesucher, die die Festhallewirtschaft nicht in Anspruch nehmen, im Uebrigen aber das festgesetzte Eintrittsgeld bezahlt haben, gleichwohl im Saale Platz nehmen können. Eine Vorschrift, daß solche Konzertbesucher sich auf die obere Gallerie zu begeben haben, besteht nicht.

Für die Malerinnenschule dahier wird auch in den Entwurf des nächstjährigen Gemeindevoranschlags wieder ein Zuschuß der Stadtgemeinde im Betrage von 500 M. eingestellt.

Dem Holzpeditions-Geschäft A. & E. Nieten in Mannheim wird ein weiterer Lagerplatz am Rheinhafen im Flächeninhalt von 300 qm vom 1. März d. J. an vermietet.

Die Einstellung des Architekten H. Ganter, J. St. in Mannheim, als Bauführer für den Krankenhaus-Neubau wird genehmigt.

Der Einbau einer Getreidemisch- und Wiegevorrichtung im Getreidelagerhaus am Rheinhafen wird dem Eisenwerk vorm. Nagel & Kämp in Hamburg übertragen. Die Lieferung von Sicherheitskräften für die Getreideeinläufe und die Lieferung zweier eiserner Behälter für die Gersteinreinigungsanlage, sowie die Lieferung weiterer Transmissionen für die maschinelle Einrichtung des Getreidelagerhauses wird an die Firma Amme, Giesecke & Konegen in Braunschweig vergeben.

Mit der Lieferung eines Elektromotors für die im Rathaus untergebrachte Werkstätte der Feuer- und Zentraluhranlage wird die Gesellschaft für elektrische Industrie hier betraut.

Der Antrag der städt. Gas- und Wasserwerke auf Beschaffung eines weiteren Kassenschranks von der Firma Wilhelm Schindler dahier wird genehmigt.

Die Lieferung von Oelen, Fett, Farben, Kerzen u. s. w. für den Betrieb und die Unterhaltung der Bauobjekte und Gerätschaften des städt. Tiefbauamts im Jahre 1903 wird dem Kaufmann Otto Mayer dahier als Wenigstfordernden übertragen.

Das Gesuch des Albert Eisele um Erlaubnis zum Betrieb der Gastwirtschaft „zum Bahnhof“, Kronenstrasse 54 hier, sowie 3 Gesuche um Aufnahme in den bad. Staatsverband werden dem Großh. Bezirksamtsamt unbeanstandet vorgelegt.

Der Stadtrat dankt der Firma Haasenstein & Vogler, A.-G., für Uebersendung eines großen Zeitungskatalogs nebst Notizkalender für 1903, dem Herrn Chemiker und Kaufmann Julius Böffel in Durlach für einige dem städt. Archiv zugewendete lithographische Ansichten von Durlach und dem Herrn Kaufmann Max Michelsohn für einen dem städt. Archiv überlassenen Reklame-Abreißkalender für 1903.

Nach Mitteilung Großh. Bezirksamts (Großh. Polizeidirektion) wurde Milchhändler Friedrich Bez wegen Feilhaltens gefälschter Milch zum 3. Male bestraft.

Zum Vollzuge kommen 569 Ausgabe-, 67 Einnahme-, 4 Abgangsbekreturen und 1 amtliche Grundstücksschätzung.

Fremde

übernachteten vom 2. bis 3. Januar.

Alte Post. Hofmann, Kfm. v. Niederschöpsheim.
Demici, Priv. v. München. Born, Apotheker m. Frau v. Basel.
Glas, Kfm. v. Stuttgart. Kirshheimer, Kfm. v. Mannheim.
Bratwurstglücke. Demöller, Kfm. v. Hamburg.
Brüchner und Dops, Kaufm. v. Straßburg. Kellenberger, Apotheker v. Stuttgart.
Wagner, Kaufm. v. München.
Darmstädter Hof. Hartmann, Archt. v. Rauhheim.
Bloch, Holzhandler v. Niederhagenthal. Red, Kfm. v. Baden.
Drei Könige. Weintig, Koch von Brunnstadt.
Döpfle, Agent von Olor. Waldbogel, Gefreiter von Herzfeld.
Eber. Ehrmann, Kfm. v. Frankfurt. Wohlau, Kfm. v. Stettin.
Baler, Kfm. v. Chemnitz. Magnus, Ingen. v. Mainz.
Jansens, Kfm. v. Brüssel. Genzel, Priv. v. Erfurt.
Erbrprinz. Fröh. v. Holzging, Offizier m. Frau und Dienerschaft v. Bruchsal.
Schürmann und Franke, Kfm. v. Berlin.
Hopner, Kfm. v. Stuttgart. Goltferd, Kfm. v. Frankfurt.
Davidsohn, Kfm. v. Heidelberg.
Friedrichshof. Holzmann und Kösch, Kaufm. von Frankfurt.
Gilling, Kaufm. v. Straßburg. Bechtler, Kfm. m. Frau v. München.
Kroner, Kfm. v. Fahr. Schulz, Kfm. v. Berlin.
Nisch u. Hermann, Kaufm. von Tübingen.
Stein, Stud. v. Göttingen. Reinemann, Kfm. v. Nürnberg.
Geiß. Lomertz, Kaufm. v. Neutlingen. Martini, Kfm. v. Saalfeld.
Bender, Kfm. v. Frankfurt. Goslar, Wirt v. Rheinfelden.
Goldener Adler. Kramer, Kfm. m. Frau von Cassel.
Waldbmann, Kfm. v. Herrenalb. Siegle, Fabr. v. Bietighelm.
Goldener Karpfen. Günther, Zahnarzt v. St. Blasien.
Gniets, Sattlermeister m. Fam. von Coblenz. Fink, Kfm. v. Schwedt.
König, Kassier v. Straßburg. Franke, Photograph v. Schwedt.
Goldene Traube. Schmidt, Kfm. m. Frau, und Frau.
Böckler, Verkäuferin v. Straßburg. Klein, Helder, Priv. von Hildesbach.
Berger, Obsthandler von Kappelrodt.
Grüner Hof. Fuhrmann, Gutmann, Bauer und Lüders, Kaufm. v. Frankfurt.
Wirth, Rothschld und Bauer, Kaufm. v. Stuttgart.
Sturm, Klein u. Weißmann, Kaufm. v. Berlin.
Ladenburger, Kfm. v. Mannheim.
Friedlein, Kfm. v. Nürnberg. Dr. Paul, Amtmann v. Emmendingen.
Schneider, Kfm. v. Halle. Klefer, Kfm. v. Jähringen.
Bloch, Kfm. v. Döhringen. Rupp, Archt. v. B. Baden.
Dr. Fellenz, Arzt v. Heidelberg.
Meper, Kfm. v. Landau.
Hotel Germania. Fomburger, Kfm. m. Frau v. Siegen.
Graf v. Blömarke m. Frau v. Villenhof. Gohn, Kfm. v. Berlin.
Wilde, Stud. v. Heidelberg.
Gräfin Wibling de Rabali, und Frau v. Kraut mit Bed. v. München.
Davies, Priv. v. Gondelweim.
Hotel Grosse. Fröh. v. Gayling, Oberleutn. von Berlin.
Frau Dr. Ritter, Priv. v. Lembach.
Maier, Hotelier m. Frau und Tochter v. Sand.
Wippler und Hoffer, Ing. v. B. Baden.
de Lange, Kfm. v. Wiesbaden.
Goldberg, Kfm. v. Blauen.
Lehmann, Bonn, Schwarzschld und Schaller, Kaufm. v. Frankfurt.
Bär, Fleischer, Schmidt und Eisner, Kfm. v. Stuttgart.
Hotel Hohenzollern. Maas, Kfm. v. Darmstadt.
Wedel, Kfm. v. Stuttgart.
Hotel Leicht. Gutmann, Ing. von Magdeburg.
Schmidt, Kfm. von Mainz.
Bablonoff, Kfm. v. Frankfurt.
Frau Staatsanwalt Bräschell m. Tochter v. Frankfurt.
Buttlich, Kfm. v. Gannstatt.
Bosch, Kfm. von Wildbad.
Frl. Weber, Priv. v. Darmstadt.
Baumann, Prediger v. Neu-Henburg.
Demmel, Kfm. v. Darmstadt.
Frl. Müller, Priv. von Mainz.
Hotel Lion. Bod, Kaufm. von Cöln.
Kuhn, Kaufm. v. Stuttgart.
Hotel Luz. Krieger, Major v. Landau.
Fuchs, Kfm. u. Frau v. Stuttgart.
Damis, Kfm. v. Fahr. Näder, Buchbinder v. Stuttgart.
Reinle, Kaufm. von Bonn.
Holl, Kfm. v. Heidelberg.
Fränkel, Kfm. von Kaiserlautern.
Stiefel, Kfm. v. Frankfurt.
Schwarz, Kapellmeister v. Straßburg.
Nöple, Kfm. v. Hamburg.
Hotel Monopol. Pirbt, Schausteller v. Neustadt.
Bader, Kfm. v. Stuttgart.
Kolbe, Kaufm. v. Zürich.
Zweert, Kfm. v. Lüdenscheld.
Schmidt, Kfm. v. Hannover.
Ueberle, Kfm. v. Reichenhall.
Hotel National. Langensfeld, Kfm. v. Cöln.
Salzmann, Arzt m. Frau v. Berlin.
P. und A. Fischer, Priv. v. Sasbach.
Diemann, Arzt v. Salem.
Frl. Bödler, Priv. von Straßburg.
Band, Fabrikant von Röhwein.
Dr. Wirtsch, Prof. v. Viedensopf.
Mallet u. Stövesandt, Kfm. v. Genua.
Brand, Baumeister v. Würzburg.
Hotel Tannhäuser. Ostertag, Kfm. v. Gannstatt.
Gruler, Techniker v. Ralland.
Gardensleben, Ing. von Berlin.
Geyer, Ing. v. Ludwigshafen.
Schlend, Kunstmaler von Schaffhausen.
Müller, Ingenieur von Zürich.
Schneider, Kfm. v. Frankfurt.
Hotel Viktoria. Johnstobne, Engl. Gesandter m. Familie v. Darmstadt.
Glanner, Leutnant v. Ulm.
Cor, Dir. v. Magdeburg.
Leonhardt, Ing. von Ravensburg.

Frl. Kramer, Priv. v. Stettin. Kramer, Kadett von Raumburg.
Pieper, Dir. von Ruhrort. Tannhauser, Kfm. v. Stuttgart.
Heinrichs, Kfm. v. Cöln. Carlebach, Kfm. v. Frankfurt.
Schmidt, Oberamtsrichter von Weinhelm.
Weißner, Kfm. v. Frankfurt. Raschlechner Ing. v. Braunschweig.
Kahl, Kfm. v. Bremen. Grundmann, Kfm. v. Berlin.
König von Preußen. Brod, Händler v. Mingen.
Haigel, Kfm. von Nürnberg. Baumann, Monteur, und Driner, Portier von Augsburg.
Weller, Portier v. Ulm. Schwogler, Buchbinder von Winterbach.
König von Württemberg. Vorbach, Reis. von Heidelberg.
Dr. Friedländer, Arzt von Straßburg.
Raffauer Hof. Hannas, Kfm. v. Cöln.
Ruhbaum. Frank, Schneider v. Ernsbach.
Park-Hotel. Schlimm, Staatsanwalt v. Pforzheim.
Schäffer, Priv. von Mannheim.
Kühn, Kfm. v. Cassel. Schneider, Kaufm. v. Berlin.
Prinz Max. Mellert, Kfm. v. Auerbach.
Kamm, Missionar v. Offenbach.
Walther, Kfm. v. Frankfurt.
Reichspost. Boder, Dekorateur von Berlin.
Roths Haus. Frau Steuer, Priv. m. Tochter v. Berlin.
Hessen, Priv. v. Paris.
Frl. Günther, Artistin v. Berlin.
Heinrich, Musiker von New-York.
Schwarzer Adler. Fischer, Oberbrauer m. Frau v. Offenbach.
Wilde, Kfm. v. Hausen.
Waldborn. Rohwasser, Gärtner von B. Baden.
Süß, Monteur v. Pforzheim.

Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

Groß. Kunsthalle. Vinkenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch, Vormittags von 11-1 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr.
Im Groß. Kupfer-Nichtkabinett: Ausstellung der Kaiserlichen Gallerie der Eremitage in St. Petersburg, herausgegeben von der Photogr. Gesellschaft Berlin.
Simon-Cyclus, Radirungen von Adolf Schinnerer.
Groß. Kunstgewerbe-Museum. Bestendstr. 21. Unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr, an Werktagen (ausgeschlossen Montag und Samstag) von 10-1 Uhr und 2-4 Uhr.
Sonderausstellungen: 1 Collection Vorsatzpapiere (17.-18. Jhd.), 1 Coll. koptische Gewebe (3.-6. Jhd.); ferner aus der Stiftung der Frau Krauth, B. Baden: eine Anzahl Textil-, Silber-, Email- u. Lederarbeiten.
Modernes Speisezimmer von der internationalen Ausstellung in Turin, entworfen von R. Dréans, ausgeführt von G. Hausbad.
Söhne hier: - Entwürfe für Schmuck- und Goldschmiedearbeiten, sowie in Silber getriebene Pokale von Ernst Riegel in München; - Kunststickereien aus dem Wettbewerb des Vereins deutscher Nähmaschinenfabrikanten; - Moderne Kunstgläser, sog. "Sütterlin"-Gläser aus der Glasblüte von Frl. Hedert in Petersdorf im Riesengebirge.
Diese Ausstellungen dauern nur kurze Zeit.
Groß. Naturalienkabinett. In dem Gebäude der Groß. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag u. Mittwoch von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr.
Groß. Landeshofhalle. Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet.
Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10-12 und 2-4 Uhr.
Sonntags von 11 bis 1/2 und 2-4 Uhr.
In den Wintermonaten ist die Ausstellung jeden Freitag von 8-9 1/2 Uhr bei verschiedenartiger Beleuchtung geöffnet.
Bibliothek und Vorbildersammlung. Vormittags: Montag bis Samstag von 10-1/2 Uhr.
Nachmittags: Dienstag bis Samstag von 1/2-5 Uhr.
Abends: Dienstag bis Freitag von 1/2 bis 1/2 10 Uhr.
Stadtpark. Geöffnet von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pfg., für Kinder 10 Pfg., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pfg.
Jeden Sonntag Vormittag 10 Pfg., für Kinder 5 Pfg.
Badischer Kunstverein, Waldstraße 3. Geöffnet: täglich von 11-1 Uhr, außerdem Sonntag und Mittwoch von 2-4 Uhr.
Eintrittspreis für Nichtmitglieder 30 Pfennig.
Ferner geöffnet Samstags von 2-4 Uhr und jeden ersten und dritten Sonntag im Monat Nachmittags von 2-5 Uhr zu ermäßigtem Eintrittspreis von 10 Pfennig.

Neu zugegangen:
Karl Walter, Karlsruhe, "Collection".
Herm. Binz, Karlsruhe, "Collection" (Plastik).
Ma' Rubio, Valencia, "Aus dem Krieg in China".
Derselbe, "Arme Mütter".
D. Frobenius, München, "Landschaft".

Museum alter und moderner Stickereien der Kunststickerei-Schule des Badischen Frauenvereins, Vinkenheimerstraße 2. Geöffnet jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10-12 Uhr. Eintritt frei.
Panorama, Festhalleplatz: Neu ausgestellt "Die Kreuzigung Christi mit Jerusalem". Täglich geöffnet von Morgens 1/2 9 Uhr bis zu eintretender Dunkelheit. Eintrittspreis 50 Pfg. Militär und Kinder 25 Pfg.
Militär-Musik findet bei günstiger Witterung auf dem Schlossplatz, nahe der Wache, jeden Sonntag und Mittwoch von etwa 12 1/2 Uhr Nachmittags an statt.

Polizeibericht.

Karlsruhe, den 2. Januar 1903.
Heute Vorm. 10 Uhr wurde ein 13 jähr. Mädchen, die Tochter eines in der Lessingstr. wohnenden Schuhmachers, in der Scheffelstr. von einem epilept. Anfall befallen. Sie wurde von einem Schutzmann in das nächste Haus und nachdem sie sich wieder etwas erholt hatte, von der inzwischen herbeigerufenen Mutter in ihre Wohnung verbracht.

Karlsruhe, den 3. Januar 1903.

Am 30. v. Mts. sind einem Kaufmann in der Kaiserstraße aus offener Kaffette von 799 M. 42 Pf. 50 A. gestohlen worden. - Ein junger Kaufmann wurde wegen Vergehen gegen die Sittlichkeit, Abbrennen von Feuerwerkskörper, Beschimpfung der Schulleute und Widerstand gegen die Staatsgewalt angezeigt. - In der Kaiserstraße wurde am Sylvesterabend ein älteres Fahrrad, System Badenia, mit der Polizei-Nr. 3717, im Werte von 50 M. entwendet. - In der Sylvesternacht wurde ein 8 Jahre altes Mädchen, welches mit seiner Mutter in der Südstadt über eine Straße ging, durch den Unfug des Neujahrsschießens durch ein Projektil so schwer am rechten Auge verletzt, daß nicht nur das Sehvermögen auf demselben, sondern auch das Leben des Kindes gefährdet ist. - Verhaftet wurden: ein 27 Jahre alt. led., a. Rio de Janeiro gebürt. Linder und Maler, welcher gestern Mittag nach Verbüßung einer viermonatlichen Gefängnisstrafe entlassen wurde und seine wieder erlangte Freiheit alsbald dazu benützte ein Schriftstück auf seine Tante, von der er wußte, daß sie mit der Vereinsbank in Verbindung steht, fälschte und sich damit 300 M. zu erschwindeln suchte. Er suchte seine Handlung damit zu rechtfertigen, daß er auf Vorhalt der Polizei angab, er wolle wieder ins Gefängnis, er habe es nirgends besser als dort, und ferner ein Kaufmann aus Berlin, der sich unter Vorspiegelung in der Oststadt einmietete und in einer Wirtschaft ein Kristall-Deckelglas im Werte von 9 M. entwendete. Gestern Nachm. halb 3 Uhr brach einem Fuhrmann aus Darlanden auf dem Uebergang der Marzahnbahn am Mühlburgerthor ein Rad seines mit Backsteinen beladenen Wagens, so daß derselbe umgeladen werden mußte. Eine Verkehrsstörung fand nicht statt.

Gestern Abend zwischen 8 und 10 1/2 Uhr war der Verkehr auf der Strecke Karlsruhe-Etlingen der Albtalbahn infolge Stromstörung unterbrochen. Der um 8 Uhr hier abgegangene Wagen blieb in der Nebenstraße, und der um dieselbe Zeit in Etlingen abgegangene am Kreuzerplatz liegend. Um halb 11 Uhr wurde der Verkehr durch Dampftrieb wieder hergestellt. Gestern Nachm. halb 4 Uhr stürzte die Ehefrau eines in der Brunnenstr. wohnhaften Tagelöhners am Mendelssohnplatz infolge eines epilept. Anfalles zu Boden. Sie wurde durch einen Schutzmann in das städt. Krankenhaus verbracht, wo sie nach einer Stunde wieder entlassen werden konnte.

Tagesordnung des Groß. Landgerichts Karlsruhe. Strafkammer III.

- Mittwoch den 7. Januar, Vormittags 9 Uhr:
1. Emil Beder von Obergrombach, wegen Diebstahlsversuchs.
2. Julius Berisch von Bietighelm, wegen Betrugs.
3. Karl Schindler von Kappelrodt, wegen Diebstahls.
4. Paul Braunstein von Bruchsal, wegen Jagdvergehens und Bestechung.
5. Karl Johann Diez von Neuenstein, (Oberamt Döhringen), wegen Widerstands.

L. z. Tr.
5. I. 03. 7 1/2 U.
Obl. I. Gr.